

Protokoll der Generalversammlung des Vereins zur Förderung von hochbegabten Schülern und Schülerinnen im Sinne Sir Karl Poppers – Popperverein am 5. Oktober 2016, 18:30 Uhr

Anwesend: Karin Macke, Heinrich Gruber, Florian Kressler, Sigrid Hager, Doris Stephan, Mitglieder aus der Elternschaft

Entschuldigt: Amira El-Hamalawi

1. **Begrüßung der Obfrau Karin Macke**
2. **Bericht von Direktor Scheiber:** Er dankt für das Interesse und die Mitarbeit beim Verein. Nur durch dessen Existenz ist vieles von dem an der Popperschule vorhandenen Angebot möglich bzw. für die Eltern leistbar. Auch eine finanzielle Unterstützung von SchülerInnen ist durch den Verein möglich. Im letzten Schuljahr wurde die Schule va bei Unterrichtsmaterialien, der Einrichtung sowie dem Ausbau des WLAN unterstützt.
Die M-Matura wird ab nächstem Jahrgang mit Geogebra durchgeführt. Die Schule hat sich entschlossen, deshalb von allen SchülerInnen einen Laptop zu verlangen. Dieser soll in möglichst vielen Fächern eingesetzt werden, weshalb ein leistungsfähiges WLAN erforderlich ist. Die ebenfalls erforderliche Stromversorgung wird noch ausgebaut werden. Die Schule selbst muss 100 Prüfungsgeräte für Schularbeiten und die Matura zur Verfügung stellen. Der Schwerpunkt in diesem Schuljahr liegt bei EVA. Derzeit sind auch LehrerInnen aus Würzburg da, von wo wir uns EVA abgeschaut haben. Die Schule ist eine Fair Trade Schule und besitzt das Young Science Gütesiegel. Es gibt 6 Sparkling Science Projekte (Projekte mit Universitäten).
Abschließend betont Hr. Dir. Scheiber, dass die Popperschule in der Organisationsform als Schulversuch viele Freiheiten bringt, das Modell kann jedes Jahr je nach Bedarf adaptiert werden.
3. Es wurde die **Beschlussfähigkeit der Generalversammlung** festgestellt (laut Statuten nach 30 Minuten erreicht).
4. **Bericht der Obfrau Karin Macke:**
Folgende Projekte wurden unterstützt:
 - Reiseunterstützungen
 - Kosten BegleitlehrerInnen
 - Unterrichtsmaterialien
 - LehrerInnenenfortbildung
 - Wettbewerbe
 - SprachassistentInnen
 - Stipendien
 - Unterstützungen für SchülerInnen
 - Aufnahmegespräche
 - Maturafeier
 - Homepage....

5. Bericht der Kassiere

Einnahmen waren
73.771,35 € Mitgliedsbeiträge, Zinsen

Ausgaben waren
62.357,79 €

Dies ergibt einen Überschuss von 11.413,56 €.

Guthaben gesamt:

	31.08.2016	31.08.2015
Girokonto	29.096,93 €	2.184,96 €
Anlagenkonto	282,16 €	780,57 €
Sparbuch	25.239,28 €	40.239,28 €
<i>Summe</i>	54.618,37 €	43.204,81 €
Veränderung	11.413,56 €	

Eine größere Summe (ca. 10.000 €) soll als Rücklage für ein ev. größeres Projekt vorhanden sein. Insgesamt sollen die Rücklagen sukzessive (über Sonderbudgets) reduziert werden.

In Zukunft wird es nur noch das Girokonto geben, das Sparbuch und Anlagenkonto werden aufgelöst.

Die Zahlungsmoral der Eltern lässt in höheren Klassen nach, ca. 20% der Eltern zahlen keinen Vereinsbeitrag. Die Gründe dafür sind nicht bzw. kaum bekannt.

Über den Verein werden LehrerInnen auf Reisen (nichtverpflichtenden) bezahlt – der Elternverein kann das nicht und die Schule darf nicht.

Frage von Eltern: Wird bei individueller Förderung geachtet, ob die Eltern einen Beitrag zahlen? Antwort: Ja, selbstverständlich kontrolliert der Vorstand das.

6. Die **Rechnungsprüfer** berichten über eine ordnungsgemäße Rechnungsführung und empfehlen lediglich die Möglichkeit der Stipendien mehr zu bewerben.
7. Die **Entlastung des Vorstands** wird bei 5 Enthaltungen einhellig angenommen.
8. **Neuwahl des Vorstandes** wird bei 4 Enthaltungen einhellig angenommen.

Obfrau: Mag.^a Karin Macke
Kassierin: Samena Shams
Schriftführerin: Mag.^a Sigrid HAGER
Stellvertreter/innen:
Obfrau-Stv.ⁱⁿ: MMag.^a Amira El-Hamalawi
Kassier-Stv.ⁱⁿ: Dr. Florian Kressler
Schriftführerin-Stv.ⁱⁿ: Mag.^a Doris Stephan

9. Festsetzung des Vereinsbeitrages für das Schuljahr 2015/2016
 Vorschlag: Wieder 60 €/ Monat, 9x/Jahr, für die 8. Klassen 6x/Jahr, sollten mehrere Kinder pro Familie in die Popperschule gehen, ist der Betrag nur 1x/Familie zu leisten!
 Antrag wurde einstimmig angenommen. Es wird gebeten, wenn möglich den Beitrag pro Jahr einzubezahlen.

10. Budget 2016/17

Erwartete Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge		70.000 €
Geplante Ausgaben		
Reisezuschüsse SchülerInnen, LehrerInnen		19.000,00 €
Projekte (+ EDV)		22.000,00 €
Unterrichtsmaterialien/ Lehrerfortbildung		18.000,00 €
Stipendien		500,00 €
Vereinsangelegenheiten		500,00 €
<i>Summe</i>		70.000,00 €

Schüler/innen-Unterstützungen und soziale Aspekte haben bei der Ausschöpfung des Budgets absoluten Vorrang.

Das Jahresbudget darf im Sinn dieser Richtlinien um max. 10% überschritten werden.

Stipendien: monatlicher Unterstützungsbetrag 50€

Der Antrag auf Genehmigung des Budgets wird einstimmig angenommen

Generalbeschluss:

jährlich wiederkehrende Anträge werden angeführt – die Liste kann mit Zustimmung aller Vorstandsmitglieder erweitert werden

Anträge können von einem Vorstandsmitglied genehmigt werden

- Ausgaben für MaturantInnenverabschiedung (ohne Maturageschenk) bis max. Ausgaben des Vorjahres
- Berufsreflexionstage 8.Klassen
- Reiseförderung lt. Richtlinien
- Schüler/innenunterstützung für Reisen 50%
- Kosten BegleitlehrerInnen für Reisen (nicht Schikurs, Sportwoche) – 100%
- Ankommenstage abzüglich Selbstbehalt der Schüler/innen

- KoSo Bücher
- Aufnahmegespräche (300 € je 40 SchülerInnen)
- Schulwallfahrt
- Einführung wissenschaftliches Arbeiten, 5. Kl, Prof. Holzmann
- Zeitschriftenabos

Der Antrag für den Generalbeschluss wird einstimmig angenommen.

11. Rechnungsprüfer

Wolfgang Bliem und Michael Almasi-Szabo werden einstimmig gewählt.

Ende der Generalversammlung: 19:25Uhr